DER APFEL STEHT IM MITTELPUNKT DER LESUNG "KULTUR ZWISCHEN CAPPUCCINO UND ESPRESSO"

Veröffentlicht am 06.01.2017 um 11:24 von Redaktion LeineBlitz

Am Donnerstag, 19. Januar, lesen Hildegard Griebe,
Horst Jansen und Hermann Schuhrk um 18.30 Uhr in der Pattenser Heimatstube, Steinstraße 9, Gedichte und kleine Prosatexte zum Thema "Der Äpfelchen begehrt ihr sehr... - Äpfel, seit Eva im Gespräch".. Der Apfel ist seit der Steinzeit fester Bestandteil der menschlichen Kultur, wie Funde von Apfelresten in jungsteinzeitlichen Siedlungen Mitteleuropas belegen. Noch heute gilt der Apfel als wichtigste Obst-Art der gemäßigten Zonen von Europa, Asien, Amerika und Australien. Schon in den antiken Kulturen symbolisiert der Apfel Leben, Fruchtbarkeit und Verjüngung, in Literatur und Traumsymbolik steht der Apfel für die weibliche Brust. Der Apfel wird auch als Sinnbild für Erde und Kosmos verstanden, der Reichsapfel war beispielsweise das Symbol des gottgewollten Herrschers. Viele andere dieser symbolhaften Bedeutungen sollen den Zuhörern in der Lesung nahegebracht werden, so zum Beispiel der Paradiesapfel, die goldenen Äpfel der Hesperiden, der Zankapfel des Paris, der Apfelschuss des Wilhelm Tell; das Pattenser Lese-Trio lädt dazu ein. Goethe sagt zum Thema: "Kommt, von allerreifsten Früchten mit Geschmack und Lust zu speisen! Über Rosen lässt sich dichten, in die Äpfel muss man beißen."